McDonald's Wismar hilft

Joachim Fietz mit einer Gruppe seiner Mitarbeitenden bei der Spendenübergabe am Haus

Franchise-Nehmer Joachim Fietz aus Wismar und Umgebung unterstützt unser Ronald McDonald Haus nicht nur seit vielen Jahren mit einer Patenschaft, sondern verbindet die sportliche Förderung seiner MitarbeiterInnen auch immer wieder mit einer Spende an uns.

Wie man sportliches Engagement mit sozialer Verantwortung kombiniert, zeigt Joachim Fietz der Fietz Holding Jahr für Jahr. Er fördert die sportlichen Aktivitäten seiner MitarbeiterInnen zu unterschiedlichen Wettkämpfen und Anlässen nicht nur mit der Übernahme unter anderem der Startgebühren, sondern stellt als Ansporn für das Erreichen eines Ziels auch immer wieder eine Spende an unser Elternhaus in Aussicht. So haben seine Mitarbeitenden bereits an Marathons, Ostsee-Wanderungen, 50-km-Märschen, XLETIX-Wettbewerben und weiteren Events teilgenommen. Mit einer Gruppe der TeilnehmerInnen besucht er das Elternhaus regelmäßig und überreicht dabei großartige Spenden mit Bezug auf die Aktivitäten seiner MitarbeiterInnen. Am 21. September durften wir uns wieder über einen solchen Besuch freuen, verbunden mit Spenden von 6.000 Euro. Von Herzen Dank, lieber Herr Fietz! •

Finn Halvar: Der kleine Wikinger, der es eilig hatte

Eigentlich hatte Mutter Katja mit ihrem Kinderwunsch bereits abgeschlossen – doch wie es das Schicksal wollte, erfuhr sie mit 39 Jahren im Februar 2023 bei einem Urologen-Termin völlig unverhofft, dass sie bereits in der achten Woche schwanger war. Katja und ihr Partner Benjamin freuten sie sich sehr über die für unmöglich gehaltene Nachricht.

Ihre Schwangerschaft lief bis Juli absolut mustergültig. In der 27. Schwangerschaftswoche jedoch verspürte Katja stärkere Schmerzen und stellte auch Blut im Urin fest, sodass sie sich bei der Anlaufpraxis des Universitätsklinikums in Lübeck vorstellte. Dort stellte man fest, dass kein Fruchtwasser mehr vorhanden war. Auch der Muttermund war bereits eineinhalb Zentimeter geöffnet und die Schmerzen rührten von verfrühten Wehen her. Mit Wehenhemmer wurde noch versucht, die nahende Geburt hinauszuzögern, aber aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung wollte Finn Halvar unbedingt schon jetzt das Licht der Welt erblicken. Der Geburtsprozess ließ sich nicht weiter aufhalten und der Kleine wurde noch am selben Abend per Kaiserschnitt geboren. Für die Eltern begannen nun unsichere Stunden. Zunächst musste Finn Halvar intensiv untersucht werden. Seine Eltern waren in großer Sorge um den Gesundheitszustand des mit 890 Gramm Körpergewicht ziemlich leichten Frühgeborenen. Erst in der Nacht durften sie ihn, beatmet und mit blauem Licht gegen die Gelbsucht bestrahlt, erstmalig am Inkubator besuchen. Das erste vorsichtige Kuscheln konnte dann drei Tage später stattfinden – gleichzeitig mit dem Einzug der Familie bei uns im Ronald McDonald Haus.

Von dort an entwickelte sich Finn Halvar den Umständen entsprechend prächtig. Die ÄrztInnen sprachen bereits von einem ›Musterfrühchen‹, weil sich der kleine Wikinger ordentlich ins Zeug legte und vor Lebenswillen strotzte.

Die Familie fand bei uns im Elternhaus bei anderen Frühchen-Familien, die bereits etwas eher ihre Kinder bekommen hatten, guten Anschluss. Sie gaben sich gegenseitig Halt in der schwierigen Zeit, so konnten auch kleinere Rückschläge gut überwunden werden.

Nach 73 Tagen konnte die kleine Familie etwas vor dem errechneten Geburtstermin nach Hause. Ihre Dankbarkeit für ihr Zuhause auf Zeit war groß, das zeigte nicht zuletzt ein sehr rührender Eintrag in unserem Haus-Gästebuch. •

Die stolze Familie am Tag ihres Auszugs aus unserem Ronald McDonald Haus

Neues vom Team des Ronald McDonald Hauses

Ein Jahr geht bei uns im Elternhaus viel zu schnell vorbei: Finnja Sievers, unsere FSJlerin im Vorjahr, hat inzwischen ein duales Studium als Logopädin in Hamburg aufgenommen – mit ihr hatten wir ein sehr schönes gemeinsames Jahr.

Neu im Team ist seit Anfang September Hannah Stadlinger. Hannah kommt aus Ansbach nahe Nürnberg, hat in diesem Jahr ihr Abitur abgeschlossen und hat sich ganz bewusst für unsere Einrichtung hoch im Norden entschieden. Sie bringt eine frische fränkische Note in unser Team und hat sich mit ihrer sehr schnellen Auffassungsgabe umgehend bei uns eingearbeitet. Mit viel Herz und Verstand steckt Hannah bereits in zahlreichen Aufgaben und Projekten im Lübecker Ronald McDonald Haus. •

Hannah Stadlinger, unsere neue FSJlerin im Lübecker Ronald McDonald Haus

Ein Sommerfest mit vielen radelnden SpenderInnen

In diesem Jahr feierten wir unser Sommerfest gleichzeitg mit dem bundesweit stattfindenden SOLO-Charity Ride. So wurde daraus ein großes gemeinsames Fest mit vielen ehemaligen Familien und radelnden Spenderinnen und Spendern.

Einmal im Jahr laden wir die aktuell sowie ehemals im Ronald McDonald Haus wohnenden Familien zu einem großen Sommerfest ein. Passend zu einem wechselnden Motto gibt es dann Spiele rund um unser Lübecker Elternhaus sowie leckere süße und herzhafte Speisen für alle. Die Familien sehen sich bei dieser Gelegenheit nach der intensiven Zeit bei uns im Zuhause auf Zeit wieder. Dieses Jahr haben wir das Sommerfest bewusst auf den Veranstaltungstag des SOLO-Charity Rides am 18. Juni gelegt, damit daraus ein großes gemeinsames Fest mit vielen Familien, RadlerInnen und SpenderInnen werden konnte. Zum Motto ›Kinder-Olympiade‹ hatten wir verschiedene Spielstationen aufgebaut: Von Limbo und Torwand über Bobbycar-Rennen und Ringwerfen bis hin zum Steckenpferd-Parcours gab es für Jung und Alt spielerische Angebote. Wer alle Stationen absolviert hatte, konnte sich über eine Überraschung freuen.

Großen Spaß hatten die Kinder an den Spielstationen wie dem Steckenpferd-Parcours.

Viele RadlerInnen kamen ans Lübecker Haus und berichteten von ihrem SOLOCharity Ride.

Zudem machten sich viele RadlerInnen auf den Weg, fuhren mal gemütlich, mal sportlich ihre selbst ausgesuchte Strecke und sammelten dabei Spenden für unser Zuhause auf Zeit. Eine unglaubliche Leistung vollbrachte dabei ein ehemaliger Vater aus unserem Elternhaus, der am Tag des Sommerfests zwar krankheitsbedingt ausfiel, seinen SOLOCharity Ride aber einige Wochen später nachholte. So fuhr er am 26. August von Neustadt mehr als 260 km bis nach Kopenhagen zum dortigen Ronald McDonald Haus – Hut ab! •

Wunschliste

- Briefmarken à 0,85 Euro und 1 Euro
- Blumen-PatInnen, um einmal pro Monat das Haus mit einem Blumenstrauß zu dekorieren
- verschiedenes Spielzeug von Duplo (Lego) mit großer Kiste fürs Spielzimmer
- Puppen mit Kleidern (neu) zum Anziehen fürs Spielzimmer
- Kinderkostüme (neu) fürs Spielzimmer

Vielen Dank!

Wir sind so dankbar für die vielen UnterstützerInnen unter Ihnen, die unsere Arbeit im Elternhaus möglich machen. Sie als DauerspenderInnen, SpendenhäuschenAufstellerInnen, SachspenderInnen, KöchInnen, GeburtstagsspendenSammlerInnen, Ehrenamtsteams, ZeitspenderInnen und vieles mehr sind unsere zentrale Stütze!

25. Jubiläum

Im Jahr 2024 ist es so weit, dann feiert unser Ronald McDonald Haus sein 25-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung 1999 haben rund 6.000 Familien ein Zuhause auf Zeit in ihrer schwierigen Zeit bei uns gefunden.

Ein solches Jubiläum muss natürlich ausgiebig gefeiert werden, deshalb richten wir am
Donnerstag, den 1. Februar 2024 um 18:30 Uhr im Kolosseum Lübeck
eine große Jubiläumsfeier mit einem Benefiz-Konzert der Musikhochschule Lübeck aus. Kostenfreie Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort unter **www.luebeck-ticket.de** – wir sind Ihnen für eine Spende in Verbindung mit dem Event sehr dankbar und freuen uns, Sie alle dort wiederzusehen, um gemeinsam zu feiern! •

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE14 2305 0101 0024 0019 35
BIC NOLADE21SPL
Stichwort NL0223

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT

Sven Martinek

KONTAKT

Ronald McDonald Haus Lübeck
Ratzeburger Allee 170, 23562 Lübeck
Leitung Malte Schierenberg
Telefon 0451 50248-0
haus.luebeck@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

rmhluebeck
mcdonaldskinderhilfe